

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

1. - 6. März 1730

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

M L R

Hier mein Liebstes Kind

1. Briefe geschrieben an die H. Miss:
2. an H. Panck 3. an Mr. Beck
Mittags hatten wir unsern Port:
Ebenung aus 1 Petr: 2, 21. 22.
2. Das 29. 30. Cap: translatirt.
Die Briefe fortgesetzt
3. Endlich mit dem 1. Buch Samuelis das.
Buch erreicht. Dem armen gütigen
barmherzigen Gott sei Lob und
großer Dank gesagt von jeder Seite
einer Zeit. Amen!
4. Den ganzen Tag über schwach gewesen
und müde gelegen. Musste am Montag
beruhigen.
5. Des Morgens Malab. gerichtet auf
Matt: 15, 21 — Dieser wiederholte
Mingo sprach. Señor Narcina. Mrs
Parker mit ihrer Tochter: Mr. Consett
besuchen mich.
6. Diesen Tag ausgeritten und von H. Gou
besucht: it Mr. Consett und des Mittags
bei ihm geblieben: it Mrs. Parker it:
Capt. How. Von Frau Rains Brief
an, die H. Miss. x: H. Panck schrieb
aus demselben Hause.

und Waſſer, gedunckt an mich!

H. Israel Bohme kam von seinem Reis
an.

7. In Namen Gottes das 2. Buch Samuelis
zu überſetzen angefangen auch mit dem
1. Cap. fertig geworden. Der H. Gouv. ſchickte
mir ein Catti thee boy. Der Head Juner beſuchte
mich wegen H. Christoph. H. Bohme brachte
mir 2. Dacht Reis mit 10 Pfund Butter mit
Öl. Der Boſt auf Frang ging fort.

8. Das andere Cap. vertirt. Nachmittags in
Portug. 10 Stunden gehalten auf 1 Petr. 2, 24.

9. Vormittags translatirt an das 3te
Capitel.

10. Mit dem 4. Cap: fertig geworden.

11. Das 5. Cap: überſetzt. Nachmittags mit
zum Donutagen beſetzt.

12. An diesem Donutagen Malab: gehalten
auf Luc: 11, 14 — Mrs Parker, Mr Caſell be-
ſuchte, bey dem H. Gouv. geſprochen. Nachmittags
die Predigt repetirt. H. Bohme ging
vor der Predigt zum feil. Abendmaſſ.

13. Das 6. Cap: translatirt. Mit
dem Zimmermann zu ſein geſetzt.